

## Bericht für das Jahr 2019, Kreiskampfrichterwart Vogelsbergkreis

- Sieben Veranstaltungen durchgeführt. Fünf davon waren reine KILA-Veranstaltungen.
- 22 lizenzierte Kampfrichter (elf weniger als im Vorjahr), die sich über drei Vereine verteilen. 80% der Kampfrichter stehen nur dem eigenem Verein zur Verfügung.
- Eine Kampfrichterfortbildung mit dem heimischen Lehrbeauftragten Eine Grundausbildung musste mangels Teilnehmer abgesagt werden.
- Kampfrichterkleidung zu 95% (vereinsabhängig) vorhanden.
- Kampfrichter erhalten keine Vergütung und kein Fahrgeld. Vereinsabhängig gibt es Naturalien in Form von Getränken und Essen.

03.01.2020 Klaus Heller

HESSISCHER LEICHTATHLETIK VERBAND  
KAMPFRICHTERWARTIN - KREIS BERGSTRASSE  
Marion Münchenbach  
Schriesheimer Str.9, 68519 Viernheim  
Tel. 06204/65375  
E-Mail : roland.muenchenbach@gmx.de

Viernheim, 26.01.2020

## Bericht der Kampfrichterwartin für das Jahr 2019

- Im Jahr 2019 waren 73 Kampfrichter (2018/ 77 Kari) aus 12 Vereinen gemeldet, 43 M und 30 W.  
Zur Zeit haben wir 2 Schiedsrichter, 10 Obleute, 1 KiLa, 4 Starter, 3 Geräteprüfer,  
5 Verbandsaufsicht und 1 Lehrbeauftragte ( + 1 in Ausbildung ).
- Im Jahr 2019 wurden 7 Vereins- , 4 Kreis- , 1 Südhessische Regional-Veranstaltung  
durch geführt.  
Dank aller Kampfrichter konnten alle Veranstaltungen ohne Beanstandungen durchgeführt werden.
- Kampfrichter Grundausbildung im März 2019 in Lorsch.  
Aus unserem Kreis können wir 5 neue Kampfrichter begrüßen.
- Kreis Kampfrichter Fortbildung im März 2019 in Bürstadt und  
im September 2019 in Lampertheim mit insgesamt 27 Teilnehmer.  
Alle Fortbildungen wurden von Günther Philippi Lehrwart Kreis Bergstraße durchgeführt.
- Leider musste ich feststellen, dass viele KARIs sich nicht zurück melden und wir an  
den Veranstaltungen immer öfter nur mit einer Handvoll Kampfrichter vorplanen können.

gez. Marion Münchenbach

Marion Münchenbach  
HLV Kreis Bergstraße  
Kampfrichterwart  
Schriesheimer Straße 9  
68519 Viernheim  
Tel: 06204 65375  
Mail: roland.muenchenbach@gmx.de



# HLV-Kreis Darmstadt-Dieburg

Kampfrichterwartin



Monika Resch, Sterngasse 26, 64347 Griesheim

Monika Resch  
Sterngasse 26  
64347 Griesheim  
Fon 06155 / 868683  
monika.resch@hlv.de

Griesheim, den 27.01.2020

## Jahrestagung Kreiskampfrichterwarte 2020

- Ende 2019 sind 98 Kampfrichter als aktiv gemeldet.
- 65 Kampfrichter waren 2019 aktiv im Einsatz.
- Mit einer Wettkampffjahresübersicht und Einsatzwünschen wurden alle aktiven Kampfrichter zu Jahresbeginn informiert. Der Rücklauf der Einsatzwünsche war gut. Vor den jeweiligen Wettkämpfen wurden die Kampfrichter nochmals explizit eingeladen bzw. über ihren Einsatzwunsch informiert. Das kommt bei den Kampfrichtern gut an und führte immer wieder zu spontanen Einsatzmeldungen.
- Im Kreis wurden 13 Kreis-, 3 Regional-, 3 hessische Meisterschaften veranstaltet. Dazu kamen noch weitere Kreis- und Regionalveranstaltungen, die im Rahmen von Vereinsveranstaltungen ausgetragen wurden
- Die KILA-Liga 2019 wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder an 2 Wettkampftagen pro Ligatermin ausgetragen. Das sind dann insgesamt 10 Wettkampftage in der KILA-Liga. Hier konnten neben den lizenzierten Kampfrichtern auch wieder vom HLV Kreis DA-DI ausgebildete KILA-Stationsleiter an den Wettkampfstätten eingesetzt werden.
- Die Ausbildung zum KILA-Stationsleiter wird von Vereinen und Eltern gut angenommen und trägt vermehrt dazu bei, dass sich dieser Personenkreis zum Kampfrichter ausbilden lässt. Bis jetzt haben 13 KILA-Stationsleiter die Ausbildung zum Kampfrichter absolviert.
- Bei der Kampfrichter-Grundausbildung im November 2019 wurden insgesamt 17 neue Kampfrichter aus der Region Südhessen ausgebildet.
- Eine Fortbildung fand in 2019 nicht statt. Interessierte Kampfrichter/innen haben an den Fortbildungen in angrenzenden HLV Kreisen teilgenommen.

*M. Resch*

Zur Kampfrichtersituation im Dillkreis: es könnte besser sein, im TV Dillenburg ist die Leichtathletik fast auf Null gefallen, in diesem Verein fast keine Aktiven, keine Kampfrichter

Josef

## Kampfrichter Bericht Kreis Frankenberg Eder

Im letzten Jahr 2019 sind im Kreis Frankenberg Eder 16 Veranstaltungen mit 22 Kampfrichtern und ca. 15 Helfern durchgeführt worden.

Kampfrichtierzahl hat sich gegenüber dem letzten Jahr von 25 auf 22 verringert.

3 sind ausgeschieden aus beruflichen Gründen.

1. Kampfrichterfortbildung hat am 07.05.2019 in Allendorf stattgefunden.

6 Kampfrichter und 7 Helfer haben teilgenommen.

2. 4 Kinderleichtathletikveranstaltungen wurden in unserem Kreis durchgeführt.

Rosenthal, LG Eder und eine in Frankenberg, die alle von der Frankenger Bank neuerdings gesponsert werden, sowie 1 Kinderleichtathletikveranstaltung in Korbach.

Seit 2017 führen wir gemeinsam mit Waldeck-Frankenberg mehrere Veranstaltungen mit großer Resonanz durch.

Da unser 1. Vorsitzende Michael Kollmar ausgeschieden ist, fand keine Werfergala statt.

Weiterhin findet wie immer jährlich unser Pfingstmeeting in Allendorf/Eder statt,

was über die Grenzen hinaus (Nordrhein Westfalen etc. ) gut angenommen wird.

In diesem Jahr 2019 fand der alljährliche Straßenlauf in Frankenberg am 31.03.2019 statt.

Fahrtkosten und Kampfrichtergeld sind im Kreis immer noch kein Thema.

Besonders hervorheben möchte ich nochmals den Kila Cup, weil dieser Sponsor unsere Jugendlichen Athleten zum Sport animiert und damit unseren Kreis finanziell unterstützt.

Seit diesem Jahr 2019 ist der neue Sponsor Frankenger Bank.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Lenski

Kreiskampfrichterwart

## **Bericht Kreis Frankfurt der Kreiskampfrichterwartin Andrea Harren für die Kampfrichterwartetagung am 2.2.2020**

Wir führten im Jahr 2019 insgesamt 2 Freiluft- und 2 Hallenveranstaltungen durch. Dabei gab es erstmals einen Kila-Kreisentscheid.

Das Down-Sportlerfestival wurde zum 17. Mal sowohl bei der Planung als auch bei der Durchführung maßgeblich durch Kampfrichter aus dem Kreis Frankfurt unterstützt.

Im Rahmen des Lufthansa-Halbmarathon, Ausrichter Spiridon, wurde wieder eine Kreismeisterschaft durchgeführt, ebenfalls hat der Kreis den Silversterlauf betreut.

Die Kreisveranstaltungen konnten ohne größere Probleme durchgeführt werden.

Ein Teil unserer Kampfrichter hat wie in den vergangenen Jahren aktiv Schulsportveranstaltungen, BJS, den Vielseitigkeitswettbewerb der Frankfurter Grundschulen und die Regionalentscheide Jugend trainiert für Olympia betreut.

2019 wurde eine Weiterbildung für Kampfrichter und eine Grundausbildung angeboten.

Die Kampfrichterfortbildung im Frühjahr war wie immer gut besucht.

Die Grundausbildung im Herbst war ebenfalls gut besucht. Allerdings kamen alle Teilnehmer aus anderen Kreisen benötigten die Ausbildung nur für die Trainerausbildung. Neue Kampfrichter für den Kreis konnten nicht gewonnen werden.

Im Moment verfügt der Kreis Frankfurt über etwa 40 Kampfrichter, von denen aber einige aufgrund zusätzlicher Aufgaben nur sehr selten zur Verfügung stehen.

Nach wie vor benötigen wir dringend zuverlässigen Nachwuchs zur Unterstützung bei den Wettkämpfen, sowohl an den aktiven Wettkampfstätten als auch im Verwaltungsablauf, Zeitnahme und Wettkampfbüro.

In aller Regel sind wir auf 20-30 Kampfrichter pro Veranstaltung (oft incl. der Organisatoren) angewiesen. Das sind aus unserer Sicht nicht die besten Aussichten für die Leichtathletik im Kreis Frankfurt.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung sind wir mehr und mehr auf Kampfrichter von anderen Kreisen angewiesen.

Viele unserer Kampfrichter möchten an keiner LA-Veranstaltung außerhalb des Kreises teilnehmen.

Neue Kampfrichter werden vom Kreis mit einem Polo-Shirt ausgestattet, wenn sie ihr Kampfrichterbuch beantragen.

### **Geplante Veranstaltungen 2020:**

2 Spiridon Laufveranstaltungen KM

2 Freiluftveranstaltungen (Kreisblock, Kreiseinzel)

3 Hallenveranstaltungen (Kreishalle, Schülerhallensportfest, Kila-Kreisentscheid)

Betreuung des Down Sportlerfestival

Betreuung von BJS der Frankfurt Schulen, Schulsportveranstaltungen, Jtfo

Kampfrichterfortbildung 23. April 2020

Kampfrichtergrundausbildung ist im Oktober 2020 ist geplant.

Hallo Rolf,

da ich zur KARI-Sitzung nicht da sein kann, hier mein kurzer Bericht.

Im Kreis Fulda/Hünfeld sind zur Zeit 77 Kampfrichter aktiv ( 27 männl.  
und 50 weibl.)

Wir hatten eine KARI- Grundausbildung in Hünfeld mit 16 Teilnehmern/Innen.

Insgesamt sind 15 Wettkämpfe durchgeführt worden.

3x Kreismeisterschaften

5x Sparkassen Grand Prix

3x Regionsmeisterschaften

1x HLV Blockmeisterschaften

2x KILA Wettkämpfe

1x Fulda Marathon

LG

Jürgen

Kampfrichterwesen:

- 2019 wurden insgesamt 14 Veranstaltungen durchgeführt
- Hessische U 20 / U 16
- 6 Kila Veranstaltungen; davon 2 in der Halle
- 6 Kreismeisterschaften; davon 2 in der Halle
- Hessenfinale „Jugend Trainiert Für Olympia“

Bei den Hessischen Meisterschaften kamen sehr viele Kampfrichter aus unserem Kreis zum Einsatz. Uns fehlen immer noch Kampfrichter mit Obmann oder Schiedsrichterausbildung. Durch Werben haben sich Kampfrichterinnen zur Geräteprüferausbildung gemeldet. Auch viele Jugendliche verbessern unseren Altersschnitt.

2019 fand einen Kari Grundlehrgang mit 15 Teilnehmer, davon 6 Jugendlichen, statt. Weiter 4 Jugendliche besuchten den Grundkurs in Frankfurt.

Zu einem gemeinsamen Abendessen wurden alle 2019 eingesetzten Kari (52) eingeladen.

33 Kari nahmen daran teil.

Für 2020 planen wir im Frühjahr eine Fortbildung Stabhochsprung und Hürden.

Unsere jungen Kampfrichter können leider nur bei Kila Veranstaltungen und Wettkämpfen der U 14 eingesetzt werden, da sie selbst noch als Wettkämpfer tätig sind.

Leider gibt es bei uns immer noch einige Vereine die trotz hoher Strafen, für nicht Gestellung von Kampfrichtern, keine Kampfrichter zur Ausbildung schicken.

Gruß Imhof



# Bericht des Kampfrichterwartes HLV Kreis Gießen Wettkampffahr 2019

## **Allgemeine Situation der Kampfrichter im Kreis Gießen**

### **Anzahl der Wettkämpfe:**

Kreismeisterschaften	6
Vereinssportfeste	1
Kinderleichtathletik	3

Die Wettkämpfe des HLV Kreis Gießen waren 2019 mit ausreichend geprüften Kampfrichtern besetzt.

### **Kampfrichterkleidung**

Die Fa. Erima ist offizieller Sponsor des Hessischen Leichtathletikverbandes. Er bedruckt seit 2016 die Kampfrichterkleidung. Pulli, Sweat-Shirt, T-Shirt, Hosen, Regenbekleidung und andere Teile können über Kampfrichterwart bezogen werden.

Im HLV Kreis Gießen hatten wir neue Teile von Erima bestellt, leider kamen auch Mängelberichte auf, dass sich nach dem Waschen der Aufdruck löst.

### **Kampfrichterstatistik**

Statistik	Weibl.	Männlich	Gesamt
0 Jünger als 16	3	1	4
16 16-19 Jahre	8	0	8
20 20-29 Jahre	6	5	11
30 30-39 Jahre	0	0	0
40 40-49 Jahre	4	1	5
50 50-59 Jahre	1	1	2
60 60-69 Jahre	0	4	4
70 Älter 70 Jahre	1	2	3
80			
	23	14	37

**Altersdurchschnitt: 35,4 Jahre**



Kampfrichterwart • Reinhard Moosmayer • Kleinfeldchen 2 • 35418 Alten Buseck • Tel.: 06408 940757 • Kari\_Wart@hlv-kreis-giessen.de

### ***Kampfrichtervergütung***

Die von der Verbands-Vollversammlung am 23.11.2013 beschlossene Kampfrichtervergütung, wird auch im Kreis Gießen empfohlen.

### ***Fazit***

Leider hat sich die Situation der Ausbildung in den letzten Jahren sehr verändert. Während früher sich Kampfrichter als „berufen“ gefühlt hatten, und auch mehrere Jahre aktiv waren, ist es heute dazu übergegangen, dass die Ausbildung vermehrt Elternteile machen, die dann nur solange aktiv sind, wie ihre Kinder dabei sind. Danach stehen sie nicht mehr zur Verfügung.

Es werden im Kreis Gießen immer noch Kampfrichter gesucht. Deshalb müssen sich die Vereine mehr um die Gewinnung von Kampfrichter bemühen, damit die Trainer und Betreuer entlastet werden. Es wäre gut, wenn es den Vereinen gelingen würde, engagierte Eltern oder ehemalige Leichtathleten für eine Ausbildung zum Kampfrichter gewinnen könnten.

### ***Kampfrichter Ausbildung 2019***

Die Ausbildung im Kreis Wetzlar hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Deshalb wünsche ich mir, dass diese Kooperation auch weiter fortgesetzt wird. Interessenten für die Ausbildungen können sich beim Kampfrichterwart informieren.

### ***Kampfrichter Grundausbildung***

Es wurden **4 neue Kampfrichter** für den Kreis Gießen ausgebildet.

### ***Kampfrichter Fortbildung***

Leider wurden in diesem Jahr keine Fortbildungen in Wetzlar angeboten, das die Fortbildung ausschließlich für Kampfrichter der Deutschen U23 Meisterschaften vorbehalten waren.

Im Vorfeld der Meisterschaften wurden keine Kampfrichter aus dem Kreis Gießen berücksichtigt. Da aber nach der Fortbildung immer noch Kampfrichter gesucht wurden, wurden aus dem Kreis Gießen 7 Kampfrichter nachnominiert.

**Es ist sehr schade, dass es für diese Teilnehmer keine Schulung gab.**

Dies bedeutet für den HLV Kreis Gießen, dass es nur noch 13 lizenzierte Kampfrichter gibt. 25 Kampfrichter sind wie befürchtet, in den „Roten Status“ übergegangen.

Bei den Fortbildungen hat 1 Kampfrichter teilgenommen.

### ***Kampfrichter Starter Ausbildung***

Ein Kampfrichter nahm an der Ausbildung zum Starter teil

### ***Nachweis einer gültigen Lizenz:***

Als Nachweis für eine gültige Kampfrichter Lizenz dient das Blaue Kampfrichterbuch. In diesem Buch sind alle Einsätze und Weiterbildungsmaßnahmen zu dokumentieren. Ausgebildete Kampfrichter müssen mindestens alle 2 Jahre eine Fort- oder Weiterbildung absolvieren, um ihre Lizenz zu behalten. Diese ist durch einen Lehrwart des HLV in das Kampfrichterbuch einzutragen.

Als Kampfrichterwart des Kreises Gießen bin ich befugt das Kampfrichterbuch auf einem gültigen Stand zu halten. Das kann ich nur, wenn eine bescheinigte Fortbildung vorliegt.

**Kampfrichter, die 2 Jahre an keiner Fortbildung teilgenommen haben verlieren ihre Lizenz.**

Deshalb sollte jeder Kampfrichter darauf achten, dass die wenigen Kampfrichter, die wir im Kreis Gießen haben, ihre Lizenz auch immer rechtzeitig verlängern. Es ist jedoch möglich, eine abgelaufene (unterbrochene) Lizenz durch eine Fortbildung wieder herzustellen.

Alle eingetragenen Einsätze werden von mir bestätigt.



Kampfrichterwart • Reinhard Moosmayer • Kleinfeldchen 2 • 35418 Alten Buseck • Tel.: 06408 940757 • Kari\_Wart@hlv-kreis-giessen.de

### ***Kampfrichter Grundausbildung und –Fortbildungen***

Wir werden unsere Ausbildungen und Fortbildungen wieder im Kreis Wetzlar durchführen.

Für das Sportjahr 2020 wünsche ich den Kampfrichter/innen ein gutes Gelingen, sowie den Athleten/innen faire und erfolgreiche Wettkämpfe.

Mit sportlichen Grüßen



Reinhard Moosmayer  
Kampfrichterwart HLV Kreis Gießen

# Kreiskampfrichterwart Leichtathletikkreis Groß-Gerau

Silke Dewald

E-Mail: [silke.dewald@leichtathletikweb.de](mailto:silke.dewald@leichtathletikweb.de)



HESSISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND

## Bericht Kampfrichter Leichtathletikkreis Groß-Gerau

28.01.2020

Im Leichtathletikkreis Groß-Gerau gab es zum Ende des Jahres 2019 47 Kampfrichter mit einer gültigen Kampfrichterlizenz. Das bedeutet einen eine Steigerung von 2 Kampfrichtern. Die Fortbildung war mit 25 Teilnehmern gut besucht. Dies auch mit Teilnehmern aus anderen Kreisen, hauptsächlich Darmstadt-Dieburg. Die Terminierung für die Fortbildung nach den Wettkämpfen im Herbst und ein gemeinsames Kaffeetrinken wird hier besonders gelobt.

Anfang des Jahres 2020 wird für Kampfrichter die mehrere Einsätze im Kreis hatten ein Kampfrichteressen auf Einladung des Kreisvorstands stattfinden. Die bisherigen Rückmeldungen zeigen sicher sehr erfreut hiervon.

Auch der Grundkurs war mit 23 Teilnehmern kreisübergreifend gut besucht. Leider hat von den unter 30-Jährigen Kampfrichtern die im letzten Jahre ausgebildet wurden bisher keiner die notwendigen Praxiseinsätze absolviert. Hier ist die dauerhafte Bindung schwierig. Von den lizenzierten Kampfrichtern sind mit 26 % die meisten Kampfrichter in der Altersklasse zwischen 41 und 50 Jahren.

Im Wettkampfbüro läuft der Umstieg auf Seltec. Hier sind wir jedoch weiter schwach besetzt. In der Zeitmessung haben sich die beiden ausgebildeten Kampfrichter gut eingearbeitet.

Der Kreis Groß-Gerau hat auch 2019 wieder eine KILA-Liga mit 4 Veranstaltungen (eine wettermäßige Absage) abgehalten. Wieder teilweise mit Einbindung von U12 Wettkämpfen. Hier sind regelmäßig dieselben Kampfrichter im Einsatz, sodass diese die Regeln zwischenzeitlich relativ sicher beherrschen und die jeweils neu eingesetzten Helfer gut anleiten können.

Thomas Kunz  
Mörikestraße 19  
36199 Rotenburg-  
Lispenhausen  
☎ 0176/99801115  
E-Mail: [tojuku@t-online.de](mailto:tojuku@t-online.de)

Rotenburg, 30.01.2020

Landeskampfrichterwartin  
des Hess. Leichtathletikverbandes

Frau  
Tanja Dörr

Betr.: Jahresbericht des Kampfrichterwartes des Kreises Hersfeld-Rotenburg

Im Jahr 2019 waren in kampfrichtertechnischer Hinsicht nur drei Aktivitäten zu verzeichnen. Im Januar (19./20.) wurde eine Kampfrichtergrundausbildung in Bebra durchgeführt. Sieben Interessierte wurden geschult. Referent war Jochen Miersch aus Eschwege.

Eine dringend nötiger Fortbildungslehrgang konnte aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden ist aber in den nächsten acht Wochen geplant.

Weiterhin wurden zwei Stadionwettkämpfe durchgeführt bei denen unsere Kampfrichter zum Einsatz kamen. Allerdings war die Resonanz der angesprochenen Kampfrichter des Kreises nicht ausreichend, so dass wir auf den Werra-Meißner-Kreis zurückgreifen mussten. Mit Ilja Ruch-Bredow bzw. dem Kreisvorsitzenden Herrn Frantz stehen wir in gutem Kontakt.

Um die Kampfrichtersituation bei uns im Kreis zu verdeutlichen, muss gesagt werden, dass der angesprochene Personenkreis überaltert ist. Terminliche oder gesundheitliche Absagegründe sind die Regel.

Des Weiteren ist die Resonanz bei den infrage kommenden Jugendlichen auch äußerst dünn. Falls Bereitschaft signalisiert wird, wird auf die Fahrproblematik verwiesen. Die Eltern sind nicht bereit zu fahren und ihre Zeit zu opfern. Ich persönlich bin auch nicht bereit als Chauffeur zu fungieren. Selbst die kürzlich per Mail versandte Ausschreibung eines Kampfrichterlehrganges durch den HLV mit Kostenübernahmezusage verlief erfolglos.

Problematisch für mich hat sich im letzten Jahr die Beschaffung von Kampfrichterbekleidung dargestellt. Die übermittelte E-Mail-Adresse hat sich als nicht zielführend erwiesen und ist zu zeitaufwändig. Vielleicht könnte da nochmal eine Nachbesserung bzw. Vereinfachung erfolgen.

Thomas Kunz

## **Jahresbericht 2019 - Hochtaunuskreis**

Folgende Wettkämpfe wurden durchgeführt:

### Halle:

Kreis Hallen Meisterschaften der Kreise Hochtaunus, Main-Taunus und Wetterau, alle Altersklassen

Kreis Hallen Mehrkampfmeisterschaften der Kreise Hochtaunus, Main-Taunus und Wetterau, U14 und U12

### Draußen:

Kreis Meisterschaften Einzel U14 und U12

Kreis Mehrkampf Meisterschaften U16, U14 und U12

Kreis Herbstlauf

Kreis Meisterschaft KiLa U8 und U10

Im Kreis wurden bei der TSG Wehrheim außerdem das Horst-Velte-Gedächtnissportfest und ein Stabhochsprungmeeting ausgerichtet.

### Kampfrichter:

Es fehlt an Nachwuchs und wenn neue Kampfrichter ausgebildet werden, sind diese oft eigentlich Trainer und stehen uns nach der Ausbildung für Wettkämpfe nicht zur Verfügung.

Zur Zeit hat der Kreis 33 Kampfrichter mit gültiger Lizenz, davon sind aber nur höchstens 10 regelmäßig im Einsatz. Bei Kreismeisterschaften, die nur der Hochtaunuskreis ausrichtet, gibt es immer wieder Probleme genug Kampfrichter zu aktivieren. Dann helfen uns nach Anfrage Nachbarkreise aus.

Beschwerden der aktiven Kampfrichter gibt es immer wieder bezüglich der Kleidung:

Es gibt keine einheitliche Kleidung, alle haben ein Poloshirt als Grundausrüstung, aber alles andere ist bunt gemischt. Selbst wenn wir bei Erima Bekleidung bestellen und privat bezahlen, gibt es je nach Saison keine einheitliche Kleidung. Der Kostenaufwand für die Kampfrichter „up-to-date“ zu sein, steht in keinem Verhältnis zu dem ständigen Wechsel der Kleidung. Ein einheitliches Erscheinungsbild bei Wettkämpfen, auch über den Kreis hinaus, gibt es daher nicht mehr....

Zu Unmut führt auch, dass die Wettkampfeinsätze oft mehr als 8 bzw. 9 Stunden betragen. Dies ist vielen Kampfrichtern mittlerweile zu viel, insbesondere, wenn

sich ein Kampfrichter für 2 Tage an einem Wochenende meldet. (Daher wird die Anzahl der zu planenden Kampfrichter noch kleiner...)

Je nach Teilnehmerzahl und Zeitplan kann es dazu kommen, dass einige Kampfrichter nicht mal eine Pause zwischen den Wettkämpfen haben. Besonders dann, wenn ein Kampfgericht nur minimal besetzt ist.

Wenn eine Pause möglich ist, gibt es meistens nicht Mal einen

Verpflegungszuschuss.

Die aufgeführten Punkte führen zu Demotivation und einem Gefühl der Nichtwertschätzung.

Somit wird es auch immer schwieriger Kampfrichter zu motivieren. Ein persönlicher Dank ist nicht mehr genug.

#### Helfer:

Probleme gibt es immer wieder mit namentlich gemeldeten Helfern zu Wettkämpfen, die dann nicht anwesend sind und wir am Tag des Wettkampfs Vereine und uns bekannte Personen ansprechen müssen.

Die Bereitschaft vieler Eltern, sich am Vereinsleben bzw. für ihre Kinder zu engagieren wird immer geringer.

#### Lehrbeauftragte:

Der Hochtounskreis hat seit einigen Jahren keinen eigenen Lehrbeauftragten mehr. Wir stimmen uns daher immer mit den Kreisen Wetterau, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt ab. Die Zusammenarbeit klappt gut und dafür sind wir sehr dankbar.

#### Fazit:

Der Hochtounskreis ist nicht optimal aufgestellt, versucht aber Eltern und Athleten für den Sport und somit für aktive Mitarbeit zu gewinnen.

Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkreisen in Bezug auf Kampfrichterwesen ist sehr gut und deshalb besonders zu erwähnen!



## Jahresbericht des Kampfrichterwartes des HLV Kreis Kassel für das Jahr 2019

Liebe Sport- und Leichtathletikfreunde, liebe Kampfrichterinnen und Kampfrichter,

Wie im vergangenen Jahr waren für den Kreis Kassel wieder eine große Zahl Kampfrichter im Einsatz. Angefangen von Vereinssportfesten, Kreis-, Nordhessen- und Hessischen Meisterschaften, sowie die Deutsche U23-Meisterschaft in Wetzlar ging unser Einsatzbereich.

Je höher desto mehr KaRi's waren für den Einsatz erforderlich. Und wie schon in den vergangenen Jahren waren wir im Land unterwegs um bei vielen kleineren und großen Veranstaltungen unser Können zu beweisen.

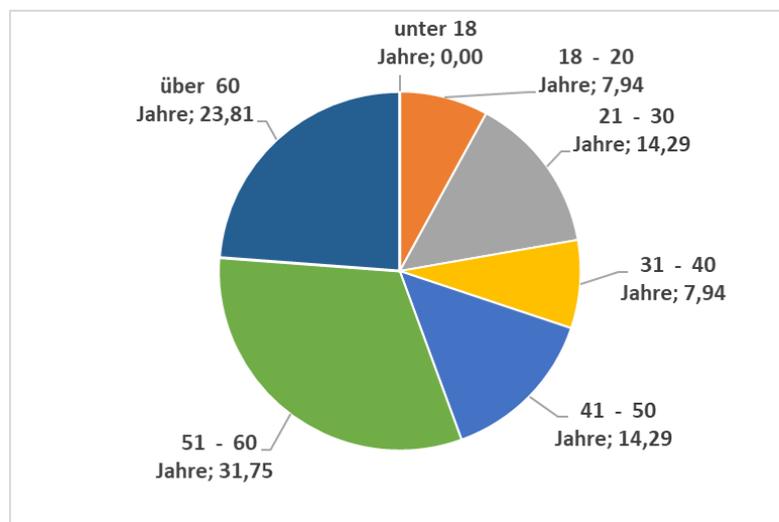
Im Kreis Kassel wurden insgesamt 234 KaRi bei 17 Veranstaltungen eingesetzt. Mitgerechnet sind auch einige Vereinstermine und 1 Fort- und 1 Grundausbildung, sowie Veranstaltungen in Nordhessen wo alle zeigen konnten was sie gelernt bzw. über die Jahre an Erfahrung gewonnen haben.

Flexibilität wurde öfter gefordert, wenn zu wenig Personal vorhanden war, aber das mit fast immer sehr gutem Einsatz.

Leider gab es Ausfälle und Verschiebungen von Terminen die auch in der Planung für alle etwas belastend waren.

Die Zahl der statistisch zur Verfügung stehenden Kampfrichterinnen und Kampfrichter ist mit aktuell 63 gegenüber dem Vorjahr durch neue Kampfrichter leicht angestiegen. Auch der Altersschnitt hat sich nur geringfügig um plus eins auf 48,87 verändert. Bei den unter 50jährigen gab es durch Abmeldung und Neuausbildung ein paar Abweichungen zu 2018.

Die grafische Darstellung zeigt die aktuelle Verteilung im Bild.



Die mir als Einsatzleiter zur Verfügung stehenden KaRi's wurden, wie in der Vergangenheit bereits üblich, über das Jahr zusätzlich von Helfern der teilnehmenden Vereine unterstützt, was positiv aufgenommen worden ist. Leider war dies aber nicht bei allen Terminen üblich. Kurzfristige Änderungen vor Ort und neue Zeitpläne und die hohen Temperaturen waren für die Einsätze eine zusätzliche Herausforderung. Dies wurde aber in gewohnt sicherer Weise abgearbeitet.

Die Ausbildung neuer Kampfrichter durch die Lehrbeauftragten Frieder Bangert und Peter Grunwald wurde im Frühjahr mit 11 Teilnehmern durchgeführt und im Herbst leider mangels Meldung abgesagt. Das Terminangebot könnte also besser genutzt werden. Das sollte für das Jahr 2020 in bekannter Form wieder durchgeführt werden, damit weiter Veranstaltungen im Kreis Kassel professionell durchgeführt werden können.

Bei allen Terminen haben die anwesenden KaRi's hessenweit den guten Ausbildungsstand und die ruhige Arbeit im Stadion für den Kreis gezeigt.

Daher ein herzliches Dankeschön an alle Kampfrichter die uns im Jahr 2019 zur Verfügung standen und das in Verbindung mit der Bitte auch im Jahr 2020 wieder Zeit für die Leichtathleten zu haben um gute Leistungen der Sportler bescheinigen zu können. Hier stehen in der Region wieder eine ganze Reihe von Aufgaben an, bis hin zu HLV-Terminen und der Deutschen Team Seniorenmeisterschaft in Baunatal.

Das wir im neuen Jahr einige Kampfrichter nicht mehr zur Verfügung haben ist bedauerlich und kann nur durch die bisher gute Leistung der vorhandenen und hoffentlich neuen KaRi ausgeglichen werden. Ich hoffe ja wieder „Neue“, auch Helfer, auf dem Platz begrüßen zu dürfen, die wie das bei uns üblich ist, von den „Alten“ mit offenen Armen und viel Spaß aufgenommen werden.

Dank gebührt aber auch dem Sportamt und den Platzwarten in Kassel und Baunatal, sowie allen weiteren Stadien und den Vereinen für die jederzeit kooperative und freundliche Zusammenarbeit. Ebenso danken wir dem HLV, der uns bei der Vorbereitung der „Hessischen“ in Hofgeismar und Kassel unterstützt hat.

Kassel, März 2020

Mit sportlichen Gruß

Rolf Kornherr  
Kampfrichterwart

## Bericht Kampfrichterwart HLV –Kreis Limburg Weilburg

Im Jahr 2019 hat der HLV-Kreis Limburg Weilburg folgende Kreis und Regionalmeisterschaften ausgerichtet.

1. Kreismeisterschaft im Blockwettkampf am 27. April 2019 in Niederselters ohne besondere Vorkommnisse.
2. Regionalmeisterschaften Aktive und Jugend am 17.+ 19. Mai 2019 in Niederselters da das Stadion in Bad Camberg nicht zur Verfügung stand. Die Wettkämpfe wurden überwiegend mit Kampfrichtern des HLV-Kreises Limburg Weilburg durchgeführt. Bei den Wettkämpfen gab es keine besonderen Vorkommnisse außer einer massiven Zeitverzögerung beim Speerwurf.
3. Kreismeisterschaft 1500/2000 m am 16. August 2019 ohne besondere Vorkommnisse
4. Kreismeisterschaften Senioren am 24. August 2019 in Weilmünster Es war eine Veranstaltung von den Kreisen Limburg Weilburg, Westerwald, Rhein-Lahn und Hochtaunus Diese Wettkämpfe verliefen ohne besondere Vorkommnisse.
5. Kreismeisterschaften Diskus und Hammer am 31. August 2019 in Elz ohne besondere Vorkommnisse.
6. Kreismeisterschaften Schüler und Staffel mit Bahneröffnung der neuen Wettkampfanlage am 1. September in Eschhofen. Diese Veranstaltung verlief zu vollster Zufriedenheit des ausführenden Vereins TV Eschhofen.
6. Kreismeisterschaften 3000 m bei einem Abendsportfest der LG Dornburg am 4. September 2019 in Westerburg für Jugend, Aktive und Senioren.
7. Kreismeisterschaft im 10000 m am 27. November 2019 für Schüler, Jugend, Aktive und Senioren.
8. Kreismeisterschaft im Stundenlauf für Schüler, Jugend, Aktive und Senioren am 27. November 2019.
9. Kreismeisterschaft im Crosslauf am 2. November 2019 Schüler, Jugend, Aktive und Senioren in Mengerskirchen
10. Kreismeisterschaft im 10 km Straßenlauf für Aktive am 30. November 2019 in Villmar

Für das Jahr 2020 sind Kreismeisterschaften im gleichen Umfang geplant. Fortbildungsveranstaltungen und Grundlehrgänge für Kampfrichter geplant wobei die Termine noch nicht feststehen.

Villmar 26.1.2019

Wolfgang Ansorge

Kampfrichterwart HLV –Kreis Limburg Weilburg

# Bericht Kampfrichterwart Main-Taunus-Kreis 2019

Unsere Anzahl gemeldeter Kampfrichter beträgt aktuell 67

Davon sind 32 weiblich und 35 männlich, ein Großteil davon ist über 40 Jahre alt.

Insgesamt sieben Kreismeisterschaften richtete der Kreis im vergangenen Jahr aus. Davon drei Meisterschaften gemeinsam mit dem HTK. Die Kreisblockmeisterschaften wurden zusammen mit den Regionalblockmeisterschaften durchgeführt.

Leider wird es immer schwieriger im Main-Taunus-Kreis von den Städten und Kommunen eine entsprechende Sportstätte als Austragungsort zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Eine Kilaliga mit insgesamt sechs Veranstaltungen wurde erfolgreich durchgeführt. Hier wurden Hallen und Freiluftveranstaltungen kombiniert.

Weiterhin wurden im Kreis sechs Sportfeste von Vereinen ausgetragen.

Auch die Regionalblockmeisterschaften wurden wieder im MTK ausgetragen. Diese konnte zur Zufriedenheit aller ausgetragen werden. Wir möchten allen Kreisen der Region Rhein Main für die kompetente Gestellung der Kampfrichter danken.

Zusätzlich haben wir ein Herbstsportfest für die Klassen U16-U14-U12 durchgeführt.

An allen Wettkampfstätten konnten wir die vom HLV geforderte Anzahl an Kampfrichtern zurückgreifen.

Somit konnten alle Wettkämpfe ohne Probleme durchgeführt werden.

Nahezu alle Kampfrichter sind mit der ordnungsgemäßen Kampfrichterkleidung ausgestattet.

Alle Kampfrichter wurden von mir angeschrieben und noch einmal über unsere Regionale Presse und per Mail 2 Wochen vor der Veranstaltung aufgefordert sich zu melden. Gegenüber 2018 gab es bis zu den Veranstaltungen genügend Zusagen der Karis.

Das eingeführte Anmelden über unsere Homepage wird sehr gut angenommen und erfreut sich über eine rege Beteiligung.

Für die Gewinnung neuer Kampfrichter haben wir Plakate entworfen und bei Veranstaltungen und auf unserer Homepage damit geworben. Dies hatte ein paar Anmeldungen zur Folge. Wir werden weiterhin auf diese Weise werben.

Unser Lehrwart Michael Grein führte 2 Grundlehrgänge mit zusammen 16 Teilnehmern durch. Den ersten im Frühjahr und den zweiten im Herbst.

An unserer Fortbildung im Herbst nahmen 20 Karis teil. Nach dem üblichen theoretischen Teil gab es einen praktischen Teil im Stadion.

Hier wollen wir ausdrücklich Michael Grein und Axel Rücker für ihren Einsatz danken.

Eine Einführung/Fortbildung in die Kinderleichtathletik wurde für interessierte Karis von unserem Lehrwart und unserer Kilabeauftragten durchgeführt. Diese wurde sehr gut angenommen.

Auch für 2020 sind wieder Grundlehrgänge und Fortbildungen geplant. Datum und Ort stehen noch nicht fest.

Informationen gibt es auf unserer Homepage.

Wir danken dem HLV für die gute Zusammenarbeit 2019 und freuen uns schon auf das Jahr 2020.

Ralf Steinfurth

Kampfrichterwart Kreis-Main-Taunus

## **Jahresbericht 2019 Kreiskampfrichterwart für Marburg-Biedenkopf**

Als erstes möchte ich mich bei allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern für die in der vergangenen Saison erbrachten Leistungen und das teils große Engagement bedanken.

Der Leichtathletikkreis Marburg/Biedenkopf verfügt derzeit über 34 Kampfrichter.

Leider sind nicht alle ausgebildeten Kampfrichter bereit, auch bei den Veranstaltungen im Kreis mitzuwirken, sondern stehen nur dem eigenen Verein zur Verfügung z.B. auch als Übungsleiter.

So ist es auch zu erklären, dass wir auf die Unterstützung aus Nachbarkreisen angewiesen sind.

Unsere Kampfrichter verfügen über folgende Qualifikationen:

- 1 zum NTO
- 2 zum Lehrbeauftragten
- 3 zum Schiedsrichter
- 3 zum Starter.

In der Saison 2019 wurden durch unsere Kampfrichter insgesamt 81 Veranstaltungen betreut. Dies entspricht 235 Einsätzen.

Zu den Veranstaltungen zählten auf Kreisebene u.a. folgende Veranstaltungen: Vorweihnachtskriterium, Kreismeisterschaften aller Klassen, Regional Hallenmeisterschaften, Bundesjugendspiele, Kreis-Cross, Nachtmarathon, Stadtläufe usw.

Außerdem fanden in der Herrenwaldhalle Stadtallendorf die Hessischen U20/U16 Hallenmeisterschaften statt.

Auch außerhalb des Kreises waren Kampfrichter aus unseren Reihen bei Veranstaltungen im Einsatz, so z.B. bei Deutschen Meisterschaften, den Deutschen Hochschul-Meisterschaften, Einladungs-Sportfesten, sowie bei allen Hessischen Meisterschaften.

Nach wie vor benötigen wir aber noch weitere Kampfrichter, um die Veranstaltungen ordnungsgemäß durchführen zu können. Ich bitte daher alle Verantwortlichen in den Vereinen, für diese Tätigkeit zu werben.

Auch wurden wieder Fortbildungen auf Hessenebene besucht und auch durchgeführt.

Jens Dörr

# HLV-Kreis Odenwald

Jörg Witt

Forsthausstr. 27 64739 Höchst

Tel.: 06163 3029

E-Mail: kampfrichter@hlv-odenwald.de



HESSISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND

Höchst, 01. Februar 2020

## Bericht des Odenwaldkreises 2020:

Die Kampfrichtersituation im Odenwald hat sich im Vergleich zu den Vorjahren leider nicht geändert. Es sind oftmals dieselben Personen, die auf den Wettkämpfen anzutreffen sind.

Die Veranstaltungen im Odenwald konnten trotz Kampfrichtermangel oft normal abgewickelt werden, allerdings nur aufgrund der Hilfe vieler Eltern bzw. Helfer der jeweiligen ausrichtenden Vereine.

Im Herbst 2019 fand eine KaRi Grundausbildung zusammen mit dem Kreis Darmstadt-Dieburg statt, bei der 6 Personen teilgenommen haben. Davon waren bei den KM Halle auch 3 bereits im Einsatz.

Die Kampfrichter werden von mir per E-Mail oder die Leichtathletik Kreis Homepage über die Wettkämpfe informiert, doch die Rückmeldungen erfolgen oft schleppend bzw. gar nicht. Somit ist eine Organisation im Vorfeld oftmals nicht möglich und erst kurzfristig am Wettkampftag machbar.

Aufgrund meiner vielseitigen Tätigkeiten bei den Wettkämpfen ist es mir auch leider selten möglich, potenzielle Personen anzusprechen. Angefertigte Flyer haben bisher auch kaum Erfolg gebracht.

Erfreulich läuft die KiLa im Odenwaldkreis. Hier wird auch sehr viel von Eltern geholfen bzw. den Teamführer, die ihre Eltern schon dementsprechend informieren. Doch als Kampfrichter kommen dieser Personenkreis leider nicht in Betracht, da nach Beendigung der Veranstaltung alle schnellstmöglich weg sind.

Positiv herausheben möchte ich noch die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen, besonders bei Südhessischen Meisterschaften in Erbach, wo ich arbeitsbedingt nicht anwesend sein konnte.

Jörg Witt  
Kampfrichterwart  
HLV Kreis Odenwald

## **Bericht des Leichtathletik-Kreises Offenbach Hanau**

In 2019 wurden 8 Kreismeisterschaften, eine Region- und eine Landesmeisterschaft im Kreis, sowie der Kreisschülervergleich in Bruchköbel ordnungsgemäß durchgeführt. Weiterhin wurden Kampfrichter zur DM in Wetzlar und zu diversen HM (Winterwurf-Hahnstr., Gelnhausen, Flieden, Darmstadt, Kalbach etc.) eingesetzt. Insgesamt habe ich hierzu ca. 210 Kampfrichtereinsätze von aktuell 68 aktiven Kampfrichtern mit gültiger Lizenz erfassen können.

Es gab 2019 zwei Kari-Fortbildungen mit insgesamt 37 Kari zur Lizenzerhaltung und allgemeiner Fortbildung. Es wurden zwei Kari-Grundlehrgänge durch Lehrwart Wolfgang Brandt durchgeführt und es konnten 5 neue Kari für unseren Kreis dadurch gewonnen und ausgebildet werden.

Eine Fortbildung unseres neuen EDM-Gerätes mit 10 Teilnehmern wurde von mir in Zusammenarbeit mit Willy Imhof organisiert und durchgeführt.

Der Altersdurchschnitt der Kari verhält sich im Kreis OF/HU genauso wie im hessischen Durchschnitt. Viele ältere Kari hören aus Altersgründen auf, aber auch jüngere sind durch berufliche und familiäre Beweggründe nur noch zu wenigen Einsätzen bereit. Die Werbung und Bereitschaft sind auf einem sehr niedrigen Niveau und es wird immer schwieriger alle Wettkämpfe ausreichend mit Kari zu besetzen.

Wolfgang Brandt wird voraussichtlich im nächsten Jahr aus Altergründen nicht mehr als Lehrwart zur Verfügung stehen. Hier wird aktuell im Kreis ein Nachfolger gesucht. Für Grundausbildungen werden wir dann auf andere benachbarte Kreise, die Grundausbildungen anbieten, ausweichen müssen.

Leider gibt es bei uns immer noch einige Vereine die trotz Strafen für nicht Gestellung von Kampfrichtern, keine Kampfrichter zur Ausbildung schicken.

Ingo Zimmermann

02.02.2020

Kariwart OF/HU

## Bericht Kampfrichterwart W.Brandt für 2019

---

Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, die Aufgaben des Kampfrichterwartes in der vom Lehrteam und Landeskampfrichterwart erarbeiteten Fassung seit dem Frühjahr 2018 durch zwei Warte wahrzunehmen. Dadurch wurde die Veranstaltungsplanung und –durchführung der Vereine fachkundig unterstützt. Dies entspricht weitgehend dem Bedarf der Vereine, wo durch personelle Engpässe, verloren gegangene oder nicht wichtig genommene Event-Management-Fähigkeiten einerseits und mangelnde Kostendeckung bei Veranstaltungen andererseits die Bereitschaft zur Übernahme von Veranstaltungsrisiken gesunken ist.

Die Durchführbarkeit von Leichtathletik-Veranstaltungen hängt in hohem Maße von der Verfügbarkeit von Kampfrichtern und Helfern ab. Zu berücksichtigen ist auch, dass etliche Kampfrichteraufgaben (Starter, Geräteprüfer u.ä.) nur mit einer speziellen Weiterbildung wahrgenommen werden dürfen. Bei einem seit Jahren anhaltenden Trend abnehmender Bereitschaft zu einem Engagement als Kampfrichter in der Leichtathletik ist es immer schwieriger geworden, die personellen Voraussetzungen für die Durchführung von Veranstaltungen zu schaffen. Pro Veranstaltung wurden im Jahr 2019 durchschnittlich mehr als 20 Planungsstunden je Veranstaltung und 10-Durchführungsstunden je Veranstaltungstag durch den Kampfrichterwart erforderlich. Mit den Kampfrichtern ist eine laufende, motivationsfördernde Kommunikation unerlässlich, die leider durch die Amtsvorgänger vernachlässigt wurde, mit der Folge, dass sich eine Reihe aktiver Kampfrichter zurückgezogen haben.

Ohne den Aufwand für Zuarbeit zu den vom Landeskampfrichterwart organisierten Hessischen Meisterschaften wurden von mir betreut:

- 20.01.19 – Winterwurf Jugend U20/U16, Hahnstraße Frankfurt,
- 27.01.19 – Winterwurf Aktive und Jugend U18, Hahnstraße, Frankfurt,
- 16.02.19 – Kreismeisterschaften AK ab U14, Schärttnerhalle, Hanau,
- 17.02.19 – Kreismeisterschaften AK M/W 10-13, Schärttnerhalle, Hanau,
- 04.05.19 – KM AK M/W U16 bis Senioren, Seligenstadt (abgesagt w.Regen),
- 19.05.19 – Bahneröffnung + KM Mehrkampf-Meisterschaften, Weiskirchen,
- 08.06.19 – LAZ Pfingstsportfest, Bruchköbel,
- 18.08.19 – Sommermeeting 2019, Neu-Isenburg, (verschoben auf 30.8.20)
- 01.09.19 – KM Einzel Kinder AK U12, Jugend U14, Offenbach,
- 21.09.19 – Kreise-Vergleichskampf, Bruchköbel,
- 07.12.19 – Nikolaussportfest, AK Aktive, U18, U20, Schärttnerhalle, Hanau,
- 08.12.19 – Nikolaussportfest, AK Kinder U12, Jugend U14/16, Schärttnerhalle, Hanau.

Als HLV-Lehrbeauftragter habe ich außerdem die Grundausbildung und Fortbildung der Kampfrichter organisiert und durchgeführt. 2019:

- 26.04.19 – Fortbildung, Neu-Isenburg, mit 19 Teilnehmern,
- 27.04.19 – Grundausbildung, Tag 1, Neu-Isenburg, mit 5 Teilnehmern,
- 28.04.19 – Grundausbildung, Tag 2, Neu-Isenburg, mit 5 Teilnehmern,
- 18.10.19 – Fortbildung, Neu-Isenburg, mit 21 Teilnehmern,
- 19.10.19 – Grundausbildung, Tag 1, Neu-Isenburg, mit 3 Teilnehmern, \*)
- 20.10.19 – Grundausbildung, Tag 2, Neu-Isenburg, mit 3 Teilnehmern, \*)

\*) Die Grundausbildung im Oktober wurde trotz kurzfristiger Absagen von 5 Teilnehmern durchgeführt, um das Ausscheiden von weiteren 12 Kampfrichtern wenigstens teilweise zu kompensieren.

Mit dem derzeitigen Kampfrichterbestand von 63 Kampfrichtern und der bei den meisten Kampfrichtern zu beobachtenden nachlassenden Einsatzfreude erhöht sich der Zeitaufwand für die Einwerbung für den Kampfrichterwart unverhältnismäßig.

Hinzu kommt ein weiter ansteigender Zeitwand für die Vorbereitung der Bildungsmaßnahmen, die Anwerbung von Teilnehmern, der im vergangenen Jahr auf über 40 Arbeitsstunden angewachsen ist, ohne die 38 Stunden Durchführung.

Es fragt sich, wer als Nachfolger diesen Zeitaufwand tragen kann, wenn ich mich altersbedingt vollständig aus meinen Ämtern zurückziehe. Werden die Bemühungen zurückgefahren oder ganz unterlassen, ist mit erheblichen Einschränkungen bei der personellen Ausstattung der Veranstaltungen mit Kampfrichtern zu rechnen. Ein Ausgleich durch den Einsatz von nicht geschulten Helfern kann als ausgeschlossen gelten, denn wie schon in den vergangenen Jahren beobachtet, haben alle ausrichtenden Vereine teilweise erhebliche Rekrutierungsprobleme, mit der Folge, dass Helferaufgaben durch lizenzierte Kampfrichter übernommen werden müssen.

Der Kreis sollte sich dringend mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:  
Wie können Leichtathletik-Veranstaltungen wieder als Werbung für den Sport und attraktiv für Teilnehmer gestaltet und organisiert werden?

Aus welchen ausrichtenden Vereinen oder sportinteressierten Kreisen lassen sich mehr Bewerber für eine Kampfrichtertätigkeit gewinnen?

Durch welche Maßnahmen kann die Freude an der Tätigkeit, die bei 90% aller Ehrenamtler die wesentliche Motivation bildet, erhöht werden?

Läßt sich das Gewinnstreben veranstaltender Vereine, die mit einer übertriebenen Sparpolitik einhergeht, mit dem Wunsch von Teilnehmern nach attraktiven Veranstaltungen ausbalancieren?

Dreieich, 10./30. Janaur 2020

W.Brandt, Kampfrichterwart + Lehrbeauftragter

Jahresbericht 2019 Rheingau-Taunus-Kreis :

Wir konnten wegen Wetter-Problemen im Mai leider nur eine Kreismeisterschaft auf der Bahn ausrichten. Den Mehrkampf und die Einzelmeisterschaften haben wir am 21.9.19 in Kiedrich zusammengelegt.

Ein Crosslauf mit Kreismeisterschaftswertung fand am 23.2.19 statt.

4 Kila Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern gab es am 24.3./18.5./24.8. und 26.10.

Dazu kamen 3 Vereins-Sportfeste.

Am 19. und 20.10.19 fand in Idstein ein Kampfrichter-Grundlehrgang statt. Hier hatten wir eine sehr große Teilnehmerzahl von 20 Leuten. 14 Teilnehmer kamen aus unserem Kreis.

Das ist eine schöne Verstärkung. Wir haben nun 27 aktive Kampfrichter.

HLV-Kreis Schwalm-Eder  
Joachim Bauer (Vors.)  
Meisenweg 6  
34613 Schwalmstadt

27.12.2019

Hallo Rolf,

ich habe nach bestem Wissen und Gewissen „deine“ Sachen bearbeitet.

So habe ich mit 12 sog. Karteileichen persönlich gesprochen. Keine(r) möchte gestrichen werden, es wurden die unterschiedlichsten Gründe aufgeführt, warum man schon relativ lange keinen Kampfrichter- bzw. Helfereinsatz mehr hatte oder schon lange keine Fort-/Weiterbildung besucht hat.

Da in diesem Jahr auf Kreisebene 4 Veranstaltungen weniger als sonst üblich stattgefunden haben (1 x hitzebedingt, 1 x wegen fehlender Kampfrichter und Helfer, 2 x wegen der Erneuerung der Laufbahn und des Kunstrasens), war es natürlich auch schwieriger zu Einsätzen zu kommen. Daher habe ich auch bewusst auf das Ausfüllen des Meldebogens für die Mitarbeiter-Ehrung verzichtet.

Im Frühjahr 2020 werden wir im Kreis eine Fortbildung anbieten.

Ob unser Kreis bei der Jahrestagung am 02.02.2020 mangels Kampfrichterwart(in) vertreten sein wird (in diesem Jahr hatte ich teilgenommen), steht noch in den Sternen.  
Ich bin an diesem Wochenende in Arnheim/Niederlande auf einem 70. Geburtstag.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr grüße ich herzlich

A handwritten signature in cursive script that reads "Joachim".

# Hessischer Leichtathletik-Verband

## Kreis Waldeck

### Lagebericht Januar 2020

Kampfrichterwart und Lehrwart K.H. Pschera

1. Zahl der Kampfrichter und der Qualifikationen reicht für unsere regionalen Anforderungen aus. Altersdurchschnitt konnte gesenkt werden durch Ausbildung von circa 20 neuen Kampfrichtern unter 30 (überwiegend aktive Athleten, Schwerpunkt Korbach – Willingen). In Frankenberg konnten auch 10 Eltern (Alter 35-45) gewonnen werden. Nur eine überregionale Veranstaltung (NHMK Willingen). Bei den Sportfesten machen alle Kampfrichter und Helfer alles.
2. Fort- und Weiterbildung wird von der „Kernmannschaft“ der Kampfrichter regelmäßig und engagiert wahrgenommen. Sicherheitsbelehrungen werden regelmäßig durchgeführt.
3. Kampfrichterkleidung wird getragen, müsste teilweise ergänzt und aktualisiert werden.

.....

Mit sportlichem Gruß

K.H.Pschera

**KAMPFRICHTERWART  
- WERRA - MEISSNER -**

**Ilja Ruch-Bredow, Kasseler Straße 34, 37269 Eschwege**  
**Tel.: 015156139692**  
**E-Mail: [ilja.ruch-bredow@gmx.de](mailto:ilja.ruch-bredow@gmx.de)**



**HESSISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND**

Ilja Ruch-Bredow, Kasseler Straße 34, 37269 Eschwege

An den  
Kampfrichterwartin des HLV  
Frau Tanja Dörr  
Wehrdaer Weg 4  
  
35037 Marburg

Eschwege, 13.01.2020

## Bericht für das Jahr 2019

Derzeit sind für unseren Kreis 26 Kampfrichter/-innen tätig, die sich regelmäßig fortbilden. In 2019 nahmen einige Kampfrichter aus unserem Kreis an Grundausbildungen wie folgt teil: Gehrichter (2 KR), Schiedsrichter (3 KR) und Grundausbildung Kampfrichter (2 KR).

Im Moment gibt es bei uns im Kreis 210 Vereine und es konnten 7 Veranstaltungen (HLV: 1, Region: 2, Kreis: 3 und Verein: 1 erfolgreich durchgeführt werden. Die Kampfrichter/-innen in unserer Region weisen eine hohe Bereitschaft zu Fortbildungen und Einsätzen als Kampfrichter auf.

Der Höhepunkte im Jahr 2019 waren die Hessischen Meisterschaften der Senioren in Hofgeismar sowie die der Aktiven in Kassel. Alle eingesetzten Kampfrichter/-innen aus unserem Kreis waren mit Begeisterung dabei.

Die Zahl unserer aktiven Kampfrichter ist leider in 2019 gesunken und wir werden weiterhin aktiv Grundausbildungen anbieten.

Die Vereine und der Vorstand des Leichtathletikkreises Werra-Meißner sind weiterhin auf gutem Kurs und wir werden auch weiterhin engagiert miteinander interessante Veranstaltungen anbieten sowie professionell durchführen.

Mit sportlichen Grüßen

Ilja Ruch-Bredow



**HLV-Geschäftsstelle:**  
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 678 92 11, Fax: (069) 67 97 08  
[info@hlv.de](mailto:info@hlv.de), [www.hlv.de](http://www.hlv.de)



**Bankkonten:**  
Frankfurter Volksbank  
IBAN DE30 5019 0000 6200 9077 26  
BIC FFVBDEFF



**Konto für Spenden:**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN DE58 5005 0201 0200 1001 06  
BIC HELADEF1822

**Präsident:** Klaus Schuder  
Vereinsregister 4203, Amtsgericht Frankfurt am Main  
UST-IdNr. DE 114233814

Frankfurter Sparkasse  
IBAN DE67 5005 0201 0000 6176 01  
BIC HELADEF1822

Gemäß der zugesandten Statistik des HLV haben wir aktuell 125 Kampfrichter im Kreis. Davon sind 63 männlich und 62 weiblich.

- Grün 40
- Gelb 19
- Rot 66

Zur Löschung wurden 11 Kampfrichter gemeldet (10 x rot 1 x gelb (5 x m 6 x w))  
Damit verbleiben noch 114 Kampfrichter.

Meine eigene Statistik weist nur 102 Kampfrichter auf, davon 52 männlich und 50 weiblich. Die Differenz dürfte hauptsächlich daher rühren, dass Kampfrichter in anderen Kreisen ausgebildet werden und mir nicht gemeldet werden. Somit liegen hier keine Daten vor, diese erscheinen aber in der HLV-Statistik. Des Weiteren erscheinen in der HLV-Statistik auch Kampfrichter aus anderen Kreisen, die bei Kreis Wetterau die Ausbildung absolviert haben. Die Kampfrichter haben auch keinen Vermerk, wenn die Ausbildung nur zum Erreichen der Trainerlizenz absolviert wurde. Daher werden im nächsten mehr Kampfrichter zur Löschung gemeldet. Leider sind davon viele jüngere Kampfrichter betroffen, die weder den Vereinen noch dem Kreis als Kampfrichter zur Verfügung stehen.

Alter	männlich	weiblich	gesamt
unter 18 Jahre	0	1	1
18 - 20 Jahre	2	7	9
21 - 30 Jahre	11	10	21
31 - 40 Jahre	7	3	10
41 - 50 Jahre	5	10	15
51 - 60 Jahre	16	15	31
über 60 Jahre	11	4	15
Gesamt:	52	50	102

Im Kreis Wetterau wurde eine Grundausbildung mit 10 Teilnehmern und 2 Fortbildungen mit insgesamt 28 Teilnehmern durchgeführt.

Auch in diesem Jahr ist eine [Grundausbildung am 21./22. März 2020](#) geplant.  
Folgende Termine sind für die Fortbildungen geplant:

[29.02.2020 Kampfrichterfortbildung „Samstagstermin“: 10:00 Uhr Kiosk Sportplatz Burgfeld](#)

[05.03.2020 Kampfrichterfortbildung „Abendtermin“: 18:30 Uhr Kiosk Sportplatz Burgfeld](#)

Es wurden 18 Wettkämpfe im Kreis durchgeführt:

7 x Kreis und 11 x Vereinsveranstaltungen

Die Veranstaltungen die ich beurteilen kann waren gut mit Kampfrichtern besetzt.

Alle Kampfrichter sind mit Namensschild und mindestens einem T-Shirt ausgestattet. Dies wird mit der Grundausbildung an die Kampfrichter ausgegeben. Damit fällt die immens zeitaufreibende Weitergabe der Kleidung nach 3 Kampfrichtereinsätzen weg.

Sehr viele Kampfrichter aus dem Kreis haben sich zusätzlich mit neuer Kampfrichterkleidung von Erima ausgestattet. Leider wechselt das Programm bei Erima häufig, so dass es nicht möglich ist, dauerhaft, gleich aussehende Kampfrichterkleidung zu bestellen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand ist sehr gut. Es wird seitens Vorstandes sehr viel dafür getan, dass die Vereine des Kreises Kampfrichter ausbilden.

# HLV Kreis Wetzlar

## Bericht Kampfrichterwart für das Jahr 2019

Im Jahr 2019 wurden im Kreisgebiet 19 Veranstaltungen durchgeführt. Die Veranstaltungen konnten alle ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden.

### Ausbildung und Fortbildung:

Unsere Lehrbeauftragten Reiner Küster und Rainer Finkernagel haben im März eine Kampfrichter Fortbildung in Heuchelheim angeboten. Hier waren 9 Kampfrichter erschienen.

Vom HLV Lehrteam wurde im März ein Vorbereitungslehrgang zur DM U23 durchgeführt.

Im April haben Reiner Küster und Rainer Finkernagel gemeinsam eine Grundausbildung in Heuchelheim durchgeführt. Insgesamt haben an dieser Grundausbildung 26 Personen teilgenommen.

### Kampfrichtereinsätze:

2019 waren insgesamt ca. 100 Kampfrichter aus allen Kreisvereinen im Einsatz. Davon sind ca. 50% männlich und 50% weiblich. In der Altersstatistik sieht es folgendermaßen aus:

- unter 18 Jahre = 19
- 18 - 20 Jahre = 10
- 21 - 30 Jahre = 18
- 31 - 40 Jahre = 5
- 41 - 50 Jahre = 13
- 51 - 60 = 12
- über 60 = 14

Wenn man diese Statistik genau betrachtet stellt man fest, dass der überwiegende Teil der Kampfrichter jünger als 20 Jahre oder aber älter als 40 Jahre ist.

Die Zahl der ausgebildeten Kampfrichter mit einer zurzeit gültigen Lizenz liegt bei 91 Personen. Ein Großteil davon war 2019 gar nicht im Einsatz. Als Helfer stehen zusätzlich weitere ca. 70 Personen zur Verfügung.

Die 91 ausgebildeten Kampfrichter kommen überwiegend aus 14 Vereinen. Wir haben aber 28 gemeldete Vereine im Kreis d.h. 14 Vereine haben gar keinen lizenzierten Kampfrichter. Darunter sind Vereine die nicht am Wettkampfbetrieb teilnehmen aber auch Vereine, die aktiv sind.

Auch 2019 musste ich bei einigen Veranstaltungen die Kampfrichter und die Vereinsvertreter mehrfach anschreiben da nicht genügend Rückmeldungen erfolgt sind und auch die Vereine ihr "Soll" nicht erfüllt haben. Wenn ich Kampfrichter bzw. Helfer per E-Mail bzw. Brief anschreibe, liegt die Rückmeldequote meistens bei unter 20%.

### Sonstiges:

Kampfrichterkleidung wird bei Bedarf bestellt. Schüler und Jugendliche erhalten die Bekleidung weiterhin kostenlos. Alle Fortbildungen und Grundausbildungen im Kreis wurden kostenlos angeboten. Auch die aktuelle IWR wird an alle Schiedsrichter und Obleute bei Bedarf kostenlos abgegeben.

Im Anschluss an die Kampfrichter Fortbildung werden alle Kampfrichter und Helfer zum "Kampfrichterabend" eingeladen. Die bei dieser Veranstaltung entstehenden Kosten werden vom Kreis übernommen.

Aßlar den, 26.12.2019

*Alfred Waßmer*

Kampfrichterwart